

Artikel vom 20.12.2019

Unser Bürgermeisterkandidat

Unser Bürgermeisterkandidat



Michael Eß mit großer Mehrheit zum Bürgermeisterkandidat nominiert worden

85 Gemeindemitglieder fanden sich zur Nominierungsversammlung am 18.Sept. 2019 im Gasthof Hirsch ein. Die hohe Zahl der Besucher zeigt klar, dass ein Wechsel an der Spitze der Gemeinde gewünscht ist.

Mit 69 von 71 Stimmberechtigten wurde Michael Eß, Kandidat der CSU und Freie Wählerschaft,

nominiert.

In seiner Vorstellungsrede gab Michel Eß einen kurzen Überblick über seine Biografie und seine Ziele:

- Familienfreundliches Dorf – Wohnraum für alle Bevölkerungsschichten durch nachhaltiges und verantwortungsvolles Bauen.
- Dorfmittelpunkt schaffen – Wie schaffen wir es trotz Arbeit und Freizeitstress das gemeinschaftliche Leben am Leben zu halten bzw. neues Leben zu gestalten – Kunst am Bach – Dorffest = Förderung einer örtlichen Identität – Keine Ortsteilpolitik, wir sind Betzigau mit allen unseren 33 Ortsteilen und Weilern
- ÖPNV, Erhaltung der Sportstätten – Endlich Bau des Fahrrad- bzw. Fußweg nach Leiterberg – Wasserversorgung sind Themen, die wir weiterentwickeln müssen
- Digitalisierung vorantreiben in der Verwaltung – Anträge online abrufen – barrierefreies Rathaus
- Besonders wichtig sind ihm neben den Sachthemen, einen Dreiklang zwischen Bürgern – politischer Verantwortung – und einem verantwortungsvollen Miteinander in Betzigau zu gestalten und die Einhaltung der Werte - man kann und soll bitte unterschiedlicher Meinung sein zu verschiedenen Themen, *aber wir sollten nie den gegenseitigen Respekt in der Diskussion vergessen*. Unsere schärfste und gefährlichste Waffe ist das gesprochene Wort.

In seinem Schlusssatz betonte er nochmals seine persönlichen Werte: „Diesen Respekt, meine sehr verehrten Betzigauerinnen und Betzigauer, würde ich, wenn Sie mir heute ihr Vertrauen schenken, als Bürgermeister unseres schönen Ortes vorleben und erlebbar machen. Geben Sie Betzigau eine neue Chance, geben Sie mir Ihr Vertrauen und ich versichere Ihnen, dass ich damit respektvoll umgehen werde